



Pressemitteilung im April 2026

Frühjahrswanderung mit dem Landrat im sonnendurchfluteten Gönnatal

Rund 120 Teilnehmer wanderten von Nerkewitz nach Lehesten, Altengönna, Krippendorf und Stiebritz

Landrat Johann Waschnewski lud am 25. April, zur Frühjahrswanderung 2026 ein. Die Tour führte diesmal durch das reizvolle Gönnatal im Nordwesten des Saale-Holzland-Kreises. Zum Start auf dem Dorfplatz von Nerkewitz (Ortsteil von Lehesten) konnte der Landrat gemeinsam mit Bürgermeister Michael Döring rund 115 wanderfreudige Teilnehmer begrüßen. Darunter waren auch der ehemalige Landrat Andreas Heller, der die Wander-Tradition im Jahr 2007 begründet hatte, und der Jenaer Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche.

Bei sonnigem Frühlingswetter ging es zunächst zum Nerkewitzer Stausee (Foto), der 1975 in Betrieb genommen und Anfang der 2000-er Jahr vom Freistaat saniert Thüringen saniert wurde. Am Stausee ist auch der Standort einer neuen rustikalen Bank, die der Landrat der Wanderregion mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland spendiert hat. Vorbei an Streuobstwiesen mit alten Apfelsorten wanderte die Gruppe dann nach Lehesten, machte kurz Stopp an der



Dorfkirche und ehemaligen Wasserburg mit dem erhaltenen Bergfried sowie Infotafeln über die Schlacht von 1806 bei Jena und Auerstedt, die auch hier bei Lehesten Spuren hinterlassen hat.

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-1024

Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.de

Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg





Bei der Gönntaler Puten GmbH, einer Tochtergesellschaft der Gönntal Agrar eG, gab es einen zünftigen Mittagsimbiss. Geschäftsführer Stefan Lüdtke und seine Frau reichten frisch gebratene Putensteaks, Rostbratwürste und Grillkäse sowie kühle Getränke aus. Agrar-eG -Vorstand Tristan Sammer begrüßte die Gäste herzlich und stellte den sehr breit aufgestellten landwirtschaftlichen Betrieb kurz vor. Allein bei der Puten GmbH werden 800 bis 1000 Puten pro Woche geschlachtet, vor Weihnachten kommen 2.000 Gänse pro Tag dazu. 2011 kam ein Wildbetrieb hinzu. Die Produkte werden in den eigenen Filialen u.a. in Jena und Weimar verkauft, die Gönntaler beliefern aber auch die Charité in Berlin, die Uniklinik Dresden und weitere Einrichtungen. Am 13. Juni von 10 bis 16 Uhr findet auf dem Gelände in Altengönna das diesjährige Hoffest statt, mit offenen Türen in Bereichen der Schlachtung sowie der Möglichkeit zum Traktorfahren.

Der nächste Stopp war an der Bockwindmühle Krippendorf. Hier hieß OB Dr. Thomas Nitzsche die Wanderer auf Jenaer Flur willkommen.



Gruppenbild an der Bockwindmühle Krippendorf.

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-1024

Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.de

Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg





„Obermüller“ Karsten Seifert von der Arbeitsgruppe Bockwindmühle des Feuerwehr- und Heimatvereins, standesgemäß in Müller-Weiß gekleidet, erläuterte die Entstehung und die wechselvolle Geschichte der Mühle. 1742 war sie in Betrieb gegangen. Als Orientierungspunkt auf dem historischen Schlachtfeld von 1806 hat sie die Kriegswirren überstanden. In der Neuzeit war sie zweimal vom Unwetter-Pech verfolgt, konnte sie mit der Unterstützung Vieler wieder aufgebaut und bis heute funktionstüchtig erhalten werden. Die Wanderer konnten die Mühlenräume besichtigen, und nach einer Verschnaufpause ging es zurück in den Saale-Holzland-Kreis.

Von sonnenbeschienenen Feldwegen hatten die Wanderfreunde weite Ausblicke auch ins Weimarer Land, denn hier treffen die Fluren zweier Landkreise und der Stadt zusammen. In Stiebritz am „Haus des Kindes“ warteten bereits fleißige Helfer vom Förderverein Grundschule „Talblick“ und vom Kindergarten, die hier beide unter einem Dach vereint sind. Eltern hatten zum Kaffee leckere Kuchen gebacken, und so saßen die Wanderfreunde noch eine Weile zusammen und ließen diese wiederum sehr schöne Wanderung Revue passieren.

Landrat Johann Waschnewski kündigte zum Abschied schon den Termin der Herbstwanderung 2026 an: Sonnabend, der 26. September, voraussichtlich in der Region Mertendorf – Rockau – Wetzdorf. Der Startort wird rechtzeitig bekannt gegeben. „Das Saale-Holzland ist unsere Heimat, unser Landkreis, auf den wir stolz sein können. Hier gibt es noch viele schöne Regionen zwischen Saale und Elster, zwischen Heideland und Hügelland, die es gemeinsam zu erkunden lohnt.“

Herzlicher Dank gilt Bürgermeister Michael Döring sowie allen Beteiligten und Helfern, sich beim Vorbereiten und Durchführen der Wanderung engagiert haben.

Landrat Johann Waschnewski, der Jenaer OB Dr. Thomas Nitzsche, Lehestens Bürgermeister Michael Döring und Landrat a.D. Andreas Heller (von links) an der neu aufgestellten Bank.
(Fotos: Landratsamt/Claudia Bioly)



Weitere Bilder: www.saaleholzlandkreis.de

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-1024

Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.de

Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg

